

Mutig durch bewegte Zeiten: Unternehmer im Gespräch mit Arbeitsminister Kocher und Steiermärkische-Sparkasse-Vorstand Kröpfl â€“ BILD

ID: LCG21061 | 12.03.2021 | Kunde: Moving Forward | Ressort: Wirtschaft & -sterreich | Medieninformation

Beim „Moving Forward Digital Round Table“ diskutierten auf Einladung von Josef Mantl (JMC) am Donnerstagabend Martin Kocher (Bundesminister für Arbeit) , Oliver Kröpfl (Steiermärkische Bank und Sparkassen AG) , Patrick Ratheiser (Leftshift One) und Christoph Grimmer (Efficient Energy Technology) .

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#)

Wien (LCG) – „Dieses Jahr wird genauso herausfordernd wie das letzte. Zukunftsfitness und neu aufgestellte Geschäftsmodelle sind ebenso wichtig wie der Erhalt der Liquidität“, sagt Kröpfl einleitend. Start-up-Gründer Ratheiser leitet ein Unternehmen für Künstliche Intelligenz und sieht die Chancen in der Krise durch Produktinnovationen. Grimmer erkennt die Fokussierung auf neue und nachhaltige Technologien sowie die Erreichung der Klimaziele als Wachstumstreiber. Kocher geht allen Herausforderungen zum Trotz von einer Entspannung am Arbeitsmarkt in den nächsten Monaten aus und sieht die Kurzarbeit ungebrochen als wichtige Unterstützung in der Krise; ein drastisches Ansteigen der Arbeitslosenzahlen prognostiziert der Bundesminister danach nicht. Er ist davon überzeugt, dass Qualifikationsmaßnahmen der Schlüssel zur Belebung des Arbeitsmarkts sein werden, vor allem mit wachsendem Potenzial im Bereich nachhaltiger Technologien. Auch die drittniedrigste Jugendarbeitslosigkeit in der Europäischen Union stimmt Kocher positiv.

„Der Fachkräftemangel droht zur Wirtschaftsbremse zu werden. Dem müssen wir durch Qualifizierung entgegenwirken!“, so Kocher.

Der Arbeitsmarkt müsse sich im Bereich der Nachhaltigkeit enger an den technischen Möglichkeiten orientieren, meint Kocher zur Zukunft der „Green Jobs“. Förderungen sollen zielgerichteter erfolgen.

Banken schaffen Arbeitsplätze

„Es wird stärkere Unterschiede zwischen den Banken geben. Sie können sich in ihrer Rolle als Stütze der regionalen Wirtschaft profilieren, indem sie kalkulierbares Risiko mittragen“, ist Kröpfl überzeugt. „Das große Thema der nächsten Monate werden Finanzierungen sein. Banken können dadurch mit den Unternehmen wachsen.“

Der große Digitalisierungsschub ist bei Banken im Wettbewerb mit den Fintechs schon vor Jahren erfolgt. Die Monetarisierung digitaler Dienstleistungen wird in den nächsten Jahren forciert werden. In ihrer Funktion als Berater können Banken Firmen zu Innovationen ermutigen und damit die Schaffung neuer Arbeitsplätze fördern.

Über Martin Kocher

Seit 1. Februar 2021 ist **Martin Kocher** Bundesminister für Arbeit . Nach dem Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Innsbruck war er zunächst wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Finanzwissenschaft. Es folgte eine internationale akademische Karriere mit Stationen an Universitäten in München, Amsterdam, Norwich und Göteborg. Von 2016 bis 2021 war Martin Kocher wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Höhere Studien (IHS) in Wien sowie Leiter des Kompetenzzentrums für

Verhaltensökonomie „Insight Austria“ des IHS. Zuletzt war Kocher zudem Präsident des österreichischen Fiskalrates (FISK) .

Über Oliver Kröpfl

Oliver Kröpfl ist seit 2019 Vorstandsmitglied der **Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG** . Davor war er nach Abschluss des Rechtswissenschaftsstudiums an der Universität Graz ab 2000 in verschiedenen Bereichen der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG tätig, unter anderem als Geschäftsführer der Sparkassen Abwicklungs- und Servicegesellschaft und Leiter des Generalsekretariats. Zudem ist Kröpfl Mitglied des Geschäftsführerkollegiums der ÖWGmbH, Stellvertreter des Vorsitzenden des Aufsichtsrats der sDG DienstleistungsgmbH, Mitglied des Beirates der Sparkassen Leasing Süd GmbH und Vorsitzender des Beirates der Schauersberg Immobilien GmbH in Graz .

Über Patrick Ratheiser

Seit Oktober 2018 ist **Patrick Ratheiser** CEO und Co-Founder des Unternehmens **Leftshift One** und als Keynote-Speaker im Bereich Artificial Intelligence tätig. Der geborene Kärntner ist studierter Betriebswirt (Universität Graz) und Informatiker (FH Campus 02) . Leftshift One hat Europas erstes Betriebssystem für künstliche Intelligenz entwickelt, das Datenschutz und Ethik respektiert. Es verbindet Automatisierung von Businessprozessen mit künstlicher Intelligenz. Das US-Magazin Forbes kürte Leftshift One kürzlich zu einem der 30 vielversprechendsten Jungunternehmen in der DACH-Region im Bereich künstlicher Intelligenz.

Über Christoph Grimmer

Christoph Grimmer ist Gründer und CEO des steirischen Solar-Start-Ups **Efficient Energy Technology (EET)** , das dem globalen Klimawandel entgegenwirken möchte. Grimmer absolvierte ein Masterstudium in Ökonomie und technischer Chemie. Nach Abschluss seines Doktorats an der TU Graz im Bereich Elektrochemie begann

Grimmer mit seinen Co-Gründern an smarten Solarspeichern der Zukunft zu forschen.

Über Josef Mantl

Josef Mantl ist Kommunikationsunternehmer im Bereich Kampagnen, (Online) Events und Social Media. Er ist Vizepräsident der Mobile Marketing Association, Supporting Member von AustrianStartups und Lektor an der FHWien für Management und Kommunikation. Mit seiner Kommunikationsagentur JMC ist er Gründer und Veranstalter der Trend-und Innovationsplattform „Moving Forward - Shaping the Future“.

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at (Schluss)

